

[7]

Deutscher Sprachverein

An deiner Sprache, Deutscher, halte fest!
Weh dem, der diesen Schatz sich stehlen läßt!
Wer erst beginnt, das reine Wort zu fälschen,
Dem kann gar bald auch Herz und Mund verwelschen.

Otto v. Leizner

Unser Haus

Seine Teile und sein Zubehör

7. Auflage
1933

Herausgegeben vom Vorstand des Zweigvereins Wiesbaden

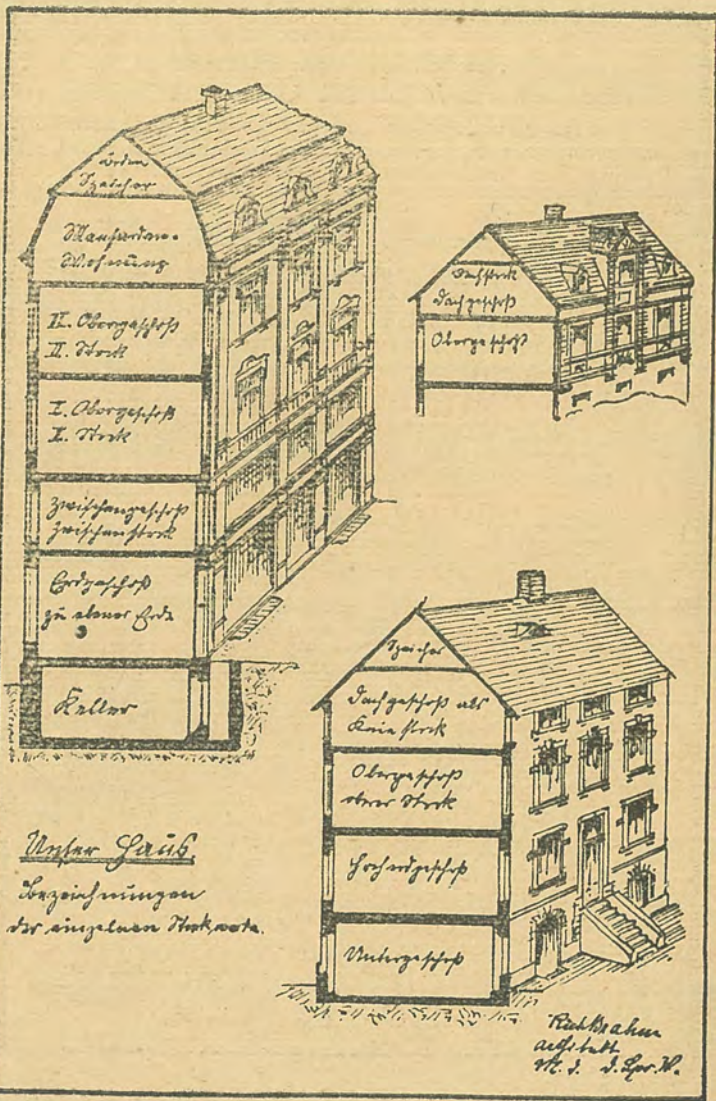
Wir wollen eine Volksgemeinschaft werden! Das natürliche Bindeglied zwischen allen Volksgenossen ist neben Blut und Boden die reine, unverfälschte Muttersprache. Wer unnötige Fremdwörter gebraucht, treibt einen Keil in die Volksgemeinschaft und veründigt sich an unserm Volkstum. Wer aber helfen will, die deutsche Sprache, dieses edle und heilige Gut, den Nachkommen rein und unverfälscht zu vererben, der tritt ein die Reihen des

Deutschen Sprachvereins!

Alle Mitglieder erhalten gegen einen geringen Jahresbetrag die wertvolle Monatschrift „Muttersprache“ mit ihren Beilagen. Probehefte und Werbeschriften verlangt man kostenlos von der

Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Sprachvereins (e. V.)
Berlin W 30, Rollendorffstr. 13/14 Fernspr. B 7 (Pallas) 2362

Deutscher, sprich deutsch!



1. Einteilung des Hauses.

1. **Keller**, Kellergeschoß, meist unter dem Erdboden
2. **Untergeschoß** (Ug.) oder Sockelgeschoß: Geschoß, das mit einem erheblichen Teil über die umgebende Erdoberfläche hervorragt und auch bewohnt sein kann (für Souterrain, Sous-sol, Tiefparterre)
- 3a. **Erdbgeschoß** (E. oder Erdg.), auch Unterhaus: Geschoß, das im allgemeinen in gleicher Höhe mit dem Erdboden oder wenig darüber liegt; auch: Zu ebener Erde, ebenerdig (für Parterre, Rezdechaussee)
- 3b. **Hocherdbgeschoß** (H. E. oder H. Erdg.): über einem Untergeschoß liegendes Erdbgeschoß (für Hochparterre)
4. **Zwischengeschoß** oder Zwischenstock (Zw. G. oder Zw. St.): zwischen zwei Geschoßen eingeschobenes, halbhohe, meist nicht zum Bewohnen bestimmtes Stockwerk (für Entresol, Mezzanin)
- 5a. (Bei nur einem Obergeschoß): **Obergeschoß** oder oberer Stock (O)
- 5b. (Bei mehreren Obergeschoßen): I., II., III., IV. **Obergeschoß** oder I., II., III., IV. Stock (I, II, III, IV): die über dem (Hoch-) Erdbgeschoß oder dem Zwischengeschoß liegenden, durch 1, 2, 3, 4 Treppen zu erreichenden Stockwerke (für I. Etage, Beletage, II., III., IV. Etage) z. B. Dudenstraße 88¹ *)
6. **Dach**:
 - I. **Sattel- oder Siebeldach**
 - a. **Dachgeschoß** oder **Dachstock** (D. G. oder D. St.) mit auf der Dachbalkenlage unmittelbar aufstehendem Gebäud. Darin: Dachzimmer oder -kammer, Siebeldachzimmer oder -kammer, Gaube, Frontspiz (mittelrheinisch: Frontspitze)
 - b. **Kniestock**, eigentlich Dachstock mit Kniewand (Erhöhung der Umfassungswand über die Dachbalkenlage); bewohnbares Stockwerk. Vielfach auch jedes oberste Stockwerk von auffallend geringer Höhe
 - II. **Manjardendach**: das gebrochene Dach (bestehend aus flachem Ober- und steilem Unterteil). Darin: Manjardendachwohnung = Dachwohnung, Manjarde

*) Die Schwierigkeit, eine einheitliche Verdeutschung von Etage zu erreichen, und die Unmöglichkeit, die Bezeichnung „Stock“ für sämtliche Stockwerke einzuführen, hat uns genötigt, eine Doppelbezeichnung zu wählen, die dem Sprachgebrauch und den von den Behörden erlassenen Bestimmungen entspricht. Vielfach ist auch die Bezeichnung „1, 2, 3, 4 Treppen“ gebräuchlich.

7. **Speicher**, Boden, Bodenraum. Dementsprechend: Boden-, Speicherhammer

Nebengebäude: Hinterhaus (Grh.), Gartenhaus (Grh.), Seitenbau (Sib.), Mittelbau (Mtb.)

2. Verdeutschungen und Erklärungen

Alkoven Alkoven (fensterloser Nebenraum), Bettische, Verschlag
Alpinum Steingarten

Altan Altan, Höller, Austritt, Flachdach

Appartement Zimmer, Gemach, Wohnung, Stube

Areal Grundstück, Grund und Boden, Bodenfläche, Grundfläche

Arkade Bogenhalle, -laube, -gang, -laube

Atelier Werkstatt, Werkraum, Kunstwerkstätte (beim Lichtbildner: Lichtraum)

Aula Festsaal (Schul-)Saal

Balkon Balkon (zu sprechen wie „Sohn“), Söller

Balustrade durchbrochenes Geländer, Brüstung

Baracke Baracke, Lagerhütte; baufälliges Gebäude, Bude

Basrelief Flachbild, Flachbildwerk

Bassin Becken; Hafenbecken

Bazar Kaufhalle, Kaufhaus, Warenhaus; Ausstellung

Beletage 1. Obergeschoß, 1. Stock, f. S. 3

Bibliothek Bücherei, **Bibliothekar** Bücherwart

Boskett Gebüschgruppe, Baumgruppe, Blumenebeet

Boudoir Frauengemach

Buffet Büffet, Schantisch, Anrichte, Geschirrschrank

Bureau Büro, Geschäftszimmer, -stube, Kontor, Dienstzimmer, Amtszimmer, -stube; Kanzlei; Geschäftsstelle; Schreibtisch

Café Kaffee(stube, -haus) (z. B.: Kaiser-Kaffee, Kaffee-Konditorei)

Chaiselongue Schlaffsofa, Liegesofa, Ruhebett, Liegestuhl

Chambre garnie möbliertes Zimmer; **Chambregarnist** Zimmerherr, Zimmermieter

Close Abort, Abtritt

Comptoir Kontor, f. Büro

Couch Ruhebett, Lotterbett

Dekoration Ausschmückung, Auszierung, Verzierung

Dependance Beihaus, Nebenhause, Nebengebäude, Gäste-Wohnhaus

Depot Niederlage, Lager; Sammelpfad

Divan und **Diwan** Polsterstuhl, Sofa, Schlaffsofa

Domizil Wohnsitz, Sitz, Heimat

domizilieren wohnen, wohnhaft sein, ansässig sein

Drainage (Sickerrohr-)Entwässerung, Sickerleitung

Draperie Drapierung, Behang, Stoffbehang, Faltenwurf

Entree Eingang, Vorplatz, -halle, -zimmer, Diele, (Haus-)Flur

Entresol Zwischengeschoß, Zwischenstock, f. S. 3

Erker (vorspringender Ausbau)

Estrade (erhöhter) Tritt, Auftritt, Fenstertritt, Bühne

Etablissement Anstalt, Anwesen; Anlage, Bau, Werk; Geschäftshaus, Haus, Saalbau

Etagere Geschoß, Stock, Stockwerk, f. S. 3

Etagere (Stufen-)Gestell, Glaschrank

Fäkalien Dungstoffe, Abfuhrstoffe, Unrat

Fassade Vorderansicht, Vorderseite, Stirnwand

Fauteuil Lehnstuhl, Sessel, Armstuhl

Fontäne Springbrunnen

Foyer Wandelhalle, Wandelgang (Theater)

Fresko das, die Fresken, Wandmalerei auf frischem, feuchtem Putz

Frisiersalon (Raum) für Haar- und Bartpflege, Baderstube

Front Vorder-, Stirnseite, Stirn

Frontispiz Stirngiebel, f. S. 3

Fundament Grundmauer, Grundbau

Galerie Wandelgang, Umgang, Laufgang, Empore; Schutzgeländer; Bilderlaal

Garage Aufschuppen, Auhalle, (Kraft-)Wagenschuppen, (Kraft-)Wagenhalle, Wagenraum

Garderobe Kleiderablage, Kleiderverwahr, Ankleideraum; Schrank-, Kleiderzimmer; Kleiderständer

Garderobier Kleiderwart, Gewandmeister

Garderobiere Kleiderfrau, -wärterin, -aufseherin

Gardine Fenster-, Bett-)Vorhang, Zugvorhang

Hautrelief Hochbildwerk

Hospital (Spital) Krankenhaus, Heilanstalt, Spittel, Altersheim

Hospiz Hospiz, Herberge, Fremdenheim

Hotel Gasthof, Gasthaus, Hof (in Verbindungen wie Nassauer Hof, Wiesbadener Hof), Fremdenhof

Hotelier Gasthof-, Gasthausbesitzer, Gastwirt

Hydrant Wasserpfosten, Feuerhahn, Zapfrohr

Immobilien Liegenschaften, Grundstücke, Grundbesitz

Jalousie Kolladen, Kollvorhang, (in Wien: Brettvorhang)

Kabinett Arbeitszimmer, Kammer, Abort

Kamin Kamin (als Feuerstätte); Rauchfang, Schornstein, Schlot

Kantine Schenke, Wirtschaft

Kapital oder **Kapitell** Säulenkopf, Säulenknaufl

Kassette Hohlplatte, (vertieftes) Deckenfeld
Kellerhals (Kellerzugang)
Kino Lichtspiele, Lichtspielhaus
Kiosk Gartenhaus; Verkaufstand; Musiktempel
Kloake Abzugskanal, Abwässerkanal, Senkgrube, Sieb
Klosett Abort, Abtritt, Bedürfnisanstalt, Pier, Waschraum
Kolonnade Säulen-, Laubengang, Wandelhalle, Unter den Lauben
Konditorei Zucker-, Feinbäckerei
Konsole Wandbrett, Pfeilertischchen, -schränken; Kragstein
Konversationsaal Gesellschaftsraum, -saal
Korridor (Haus-)Flur, Gang, Laufgang, Vorfaal, Hausgang, Vorplatz; Seitengang (bei D-Zügen)
Kredenz Anrichte, Anrichtentisch, Schenkentisch
Laboratorium Werkstatt, Arbeitsaal, Versuchszimmer
Lambrequin Quer-, Kopf-, Fensterbehang, Quervorhang
Lambris Täfelung, Getäfel, Wandgetäfel, Holzsockel
Latrine Abort, Abtritt, Senkgrube
Lieferanten (Eingang für) Lieferer, für den Hausdienst (Schweiz)
Lift Fahrstuhl, (Personen-)Aufzug
Liftboy Fahrstuhlführer, -junge
Loge Laube
Loggia, Loggien Laube, Innenlaube, (eingebauter) Balkon
Logis Wohnung; **logieren** wohnen; **Logierbesuch** Haus-, Wohnbesuch
Lokal Raum, Wirtschaft, Saal. In Zusammenfügungen: -stube, haus, also Weinstube, Vereinshaus usw.
Lokalität Raum, Räumlichkeit, Wirtschaft; **Lokalitäten** Wirtschaftsräume
Lüster Kronleuchter, Krone
Magazin Lager, Lagerraum, -haus, Speicher, Vorratshaus
Magazinier Lagerverwalter, Lagerwart
Manege Reitbahn, Reitschule
Mansarde Dachzimmer, -stube, -kammer, i. S. 3
Markise Schuttdach, Sonnendach (aus Stoff)
Mezzanin Zwischengeschob, i. S. 3
Mobiliar Möbel, Hausrat, (Zimmer-)Einrichtung
Mobilien fahrende Habe, Fahrnisse, Möbel, Hausrat
Ornament Verzierung, Zierat
Ottomane (niedriges) Sofa, Ruhebett
Palais Palast, Schloß, Schloßchen (z. B. Paulinenschloßchen)
Paneel (Wand-)Täfelung, Getäfel; **Paneelbrett** Wandbrett
Parkett Stabfußboden, Täfelung, Täfelboden; Sperrparkett (im Theater)

Parterre Erdgeschob, i. S. 3
Passage Durchgang, Durchfahrt, Fahrbahn, Weg
Pavillon Gartenhaus, Ruhe-, Aussichtstempel, Festzelt, Musiktempel
Pension Fremdenheim, Familienheim, Gästeheim, Kofthaus; Haus, z. B. Haus Hindenburg
Pensionat Döchterheim, Erziehungsanstalt
Pergola Laubengang
Piece Zimmer, Gemach, Selaß, Stube, Kammer
Piedestal Sockel, Unterbau, Säulenfuß
Pilaster Flachpfeiler, Wandpfeiler
Pissoir Bedürfnisstand, Für Männer
Plafond Decke, Zimmerdecke
Podest Treppenablaß, Ablaß
Podium Tritt, Erhöhung, Bühne
Portal Haupteingang, Haupttür, Haupttor, Pforte
Portier Hausmeister, Pfortner, Torwart, Hauswart
Portierloge Pfortnergelaß, Pfortnerstube
Portiere (Tür-)Vorhang
Postament Fußgestell, Sockel, Unterbau, i. Piedestal
Rampe Rampe, Auffahrt
Rapputz rauher Fuß
Realitäten Liegenschaften, Grundstücke, Grundeigentum
Regal Bücherbrett, Büchergestell, Bücherschaft, Bord
Remise Schuppen, Wagenschuppen, -haus
Reservoir Becken, Sammelbecken, (Wasser-)Behälter
Restauration, Restaurant Gastwirtschaft, Wirtschaft, Speisehaus, Schenke, Wirtschaft, Bierstube, -hallen, -keller, Weinstube, Einkehrhaus (Öfter.), Kneipe
Rezdechaussee Erdgeschob, i. S. 3
Risalit Gebäudevorsprung, Vorgelege
Rouleau Rollvorhang, Rollladen
Salon Saal, Empfangs-, Besuchs-, Gesellschaftszimmer, gute Stube
Sekretär Schreibisch, Schreibpult, Schreibschrank
Separater Eingang eigener Eingang, besonderer Eingang
Separates Zimmer eigenes Zimmer, besonderes, getrenntes Zimmer, Sonderzimmer
Serviertisch Anrichte; **Serviette** Mund-, Telleruch
Sgraffito Krazmalerei auf verschiedenfarbigen, übereinander aufgetragenen, feuchten Puzschichten
Silo Zellen-, Kasten-, Lager-, Lager-, -räume
Skulptur Bildhauerei, Bildwerk, Bildhauer-, Schnitzarbeit

- Sous-sol** Untergeschoß, Sockelgeschoß, f. S. 3
Sou terrain Untergeschoß, f. S. 3
Spalier (Obst-, Baum-, Blumen-)Gitter, oder =Geländer
Staket Latten-, Stangen-, Pfahlzaun
Statue Standbild,, Bildsäule
Stellage Gerüst, Gestell, Ständer
Store Fenstervorhang, Mittelvorhang, Rollvorhang
Struktur Bau, Bauart, Gefüge
Stukkatur Stuck(arbeit, -verzierung), **Stukkateur** Stuck-
 arbeiter
Table d'hôte Gasttafel, gemeinsame Tafel
Tank Flüssigkeitsbehälter, Füllstelle, Benzin- usw. Pumpe, Zapf-
 stelle (für Kraftfahrzeuge)
Terrain Gelände, Grundstück, Bauplatz, Ländereien
Terrasse Terrasse, Abjaß, Erdstufe
Terrazzo(fuß)boden Glanz- oder Bunt-Estrich
Toilette Waschraum, Abort; Ankleidezimmer; Putz-, Spiegeltisch
Trottoir Gehweg, Bürgersteig, Fußsteig, Gehbahn
Trumeau Pfeilerspiegel
Ventilation Lüftung, Lüftungsanlage, Entlüftung
Ventilator Lüfter; **ventilieren** lüften
Veranda (Haus-)Laube, Gartenhalle, Glashalle
Vestibül Eintrittshalle, Vorhalle, Diele, Vorraum, (Treppen-)Flur
Villa Landhaus, Landsitz, Haus, z. B. Haus Mackensen
Vitrine Schaufenster, Glaschrank
Voliere Vogelhaus
Watercloset Spülabort
Zentrale Überlandkraftwert
Zentralheiznug Sammelheizung, Dampf-, Luft-, (Warm-)
 Wasserheizung

3. Anhang: Straßenbezeichnungen

- Allee** Allee, Zeile, Baumweg
Boulevard Ring, Ring-, Wallstraße
Chaussee Landstraße
Chausseehaus Weghaus
Korso Korso; Korsofahrt, Lustfahrt
Park Park, Kurpark, Anlagen, Kuranlagen, Lustwäldchen
Passage Gang, Durchgang, Wandelgang, Straße
Promenade Anlage, Spazierweg
Quai Kai, Staden, Ufer, Uferstraße, Hafendamm